

Tipp des Monats- September 2019

Kaninchenschnupfen- eine Herausforderung für Tierärzte und Besitzer

Die Diagnose des Kaninchenschnupfens ist nicht sehr schwierig, die Behandlung hingegen erfordert ein großes Engagement und Durchhaltevermögen.

Die Symptome beginnen mit wässrigem Nasenausfluss, auch die Augen können betroffen sein und vermehrt tränen.

Dann wird der Ausfluss oft eitrig und verklebt die Nasenlöcher.

Sofortiges Handeln ist notwendig, damit sich die Erreger nicht in Lunge und weitere Organe ausbreiten können. Besonders kritisch wird es, wenn die Erreger in die Lunge gelangen:

Bei dieser Komplikation besteht die Gefahr, dass sich dort Eiterherde bilden, die nicht selten zum Tode führen.

Leider handelt es sich beim Kaninchenschnupfen um eine nicht „heilbare“ Krankheit, das bedeutet, dass die Bakterien sich im Körper verstecken, und die Symptome bei Stress oder zusätzlichen Erkrankungen wieder auftreten können.

Wichtigste Maßnahmen um die Atmung zu erleichtern, sind die Reinigung der Nasenöffnungen. Sind diese frei, kann man versuchen, durch Inhalationen mit Kochsalzlösung oder Salbeitee den Ausfluss des verklebten Schleims zu fördern. Es muss jedoch immer darauf geachtet werden, dass für das erkrankte Tier nicht zu viel Stress entsteht. Bevor ein Antibiotikum eingesetzt wird, sollte man es auf seine Wirksamkeit untersuchen. Bei einigen Antibiotika, die für Menschen sehr wichtig sind, ist dies sogar Vorschrift.

Häufig liegt auch der Grund für eine Erkrankung in einer gestörten Abwehrfunktion des Körpers. Hier können Injektionen von sogenannten „Immunförderern“ den Gesundheitszustand deutlich verbessern. Eine Heilung ist jedoch in den seltensten Fällen möglich.

Barfen

Die Diskussionen über Vor- und Nachteile des Barfens sind immer noch ein „heikles Thema“.

Dies betrifft im Besonderen die Fütterung mit tiefgefrorenen Barf- Menüs. Schwedische Forscher untersuchten den Keimgehalt in 60 Proben und fanden in allen Proben zu hohe Keimbelastungen. Besonders jugendliche oder ältere Tiere können durch diese Keimbelastung gesundheitlich gefährdet sein. Deshalb ist ein besonders vorsichtiger Umgang mit diesen Barfmenüs wichtig.

In Familien mit Kleinkindern, älteren Menschen und Menschen mit Immunstörungen sollte deshalb auf die Fütterung von Rohfleisch verzichtet werden.

Wussten Sie schon ?

Risikofaktor Übergewicht

Ähnlichkeiten bestimmter Erkrankungen beim Mensch und Tier sind nicht rein zufällig. Hierzu zählen auch die Folgen von Übergewicht. Wissenschaftliche Untersuchungen haben bewiesen, dass auch bei Hunden Übergewicht zu einer verkürzten Lebenszeit führen kann.

Dies gilt besonders bei kleineren Rassen, am stärksten war der Chihuahua und Yorkshire-Terrier betroffen. Bei diesen Rassen eigentlich langlebigen Hunderassen führte Übergewicht im Durchschnitt zu einer Verkürzung der Lebensdauer um 2-2 ½ Jahre- ein beachtlicher Zeitraum!!

Nicht viel besser sah die Statistik beim Beagle aus, einer Rasse die meist sehr gerne frisst und so häufig übergewichtig ist. Auch hier verkürzte sich im die Lebenslänge um durchschnittlich 2 Jahre .

Große Hunde wie der Labrador und der Deutsche Schäferhund lebten ca. ½ Jahr weniger als ihre normalgewichtigen Rasse wenn Übergewicht hatten.

Es lohnt sich also nicht nur auf das eigene Gewicht, sondern auch das Gewicht unserer vierbeinigen Familienmitglieder zu achten.

Notdienste im September

(www.tierarzt-notdienst-schleswig-flensburg.de)

Bitte melden Sie sich im Notdienst immer telefonisch an.

Sa. 31.08.12.00 Uhr bis Mo.02.09. 08.00 Uhr :

Tiergesundheitszentrum Steinbergkirche Tel.04632-84480
Kleintierpraxis Marnie Obst, Schleswig Tel.04621-27611

Sa. 07.09.12.00 Uhr bis Mo.09.09. 08.00 Uhr :

Kleintierpraxis Gehendges, Böklund Tel.04623-18618
Tierarztpraxis Dr. Lambrich, Jübek Tel.02625-1810670

Sa.14.09.12.00 Uhr bis Mo.16.09.08.00 Uhr

Kleintierpraxis Annika Carstensen, Sörup, Tel.04635-2946480
Kleintierpraxis Dr.Meyer,Kappeln Tel.04642-3707

Sa. 21. 09.12.00 Uhr bis Mo.23.09. 08.00 Uhr :

Kleintierpraxis Dr. Röcken, Schleswig Tel.04621-32404
Tierarztpraxis Heike Madsen, Gelting, Tel.04643-18618

Sa.28.09.09.00 Uhr bis Mo.30.09. 08.00 Uhr :

Fachtierärztliches Zentrum . Flensburg Tel.0461-22822
Tierarztpraxis Dr.Stampa, Satrup Tel.04633-950550

Sie erreichen unsere Praxis von Montag 7.00 Uhr bis Samstag 12.00 Uhr werktags durchgehend (auch nachts) unter der bekannten Telefonnummer 04632-84480.

Ihr Team des Tiergesundheitszentrums Steinbergkirche